

## **Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. April 2024**

im / in **Melsungen-Kirchhof**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **19.48 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 20 bis 30 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11 (in Worten: elf).

Mitgliederzahl: 37

### **STADTVERORDNETE:**

#### **Anwesend:**

- |    |  |    |                            |
|----|--|----|----------------------------|
| 1  | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo           | 17 | StVO Klabunde, Martin      |
| 2  | StVO Wagner, Volker                      | 18 | StVO Fastenrath, Joost     |
| 3  | StVO Hohmann, Peter                      | 19 | StVO Kühn, Lars            |
| 4  | StVO Rauschenberg, Jan                   | 20 | StVO Mathes, Ingeborg      |
| 5  | StVO Kuge, Martin                        | 21 | StVO Kothe, Phil           |
| 6  | StVO Börner, Ralf                        | 22 | StVO Kothe, Sabine         |
| 7  | StVO Hartung, Holger                     | 23 | StVO Bockskopf, Hellen     |
| 8  | StVO Heinemann, Stefan                   | 24 | StVO Tollhopf, Ina-Beate   |
| 9  | StVO Lindner, Peter                      | 25 | StVO Dalinger, Mike        |
| 10 | StVO Schmoll, Günther                    | 26 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 11 | StVO Klute, Volker                       | 27 | StVO Diez, Ursula          |
| 12 | StVO Weigand, Nils                       | 28 | StVO Dr. Jänner, Nathalie  |
| 13 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 29 | StVO Witzel, Stefan        |
| 14 | StVO Viereck, Marion                     | 30 | StVO Muda, Martin          |
| 15 | StVO Schöpp, Tim-Niklas                  |    |                            |
| 16 | StVO Dr. Rauch, Petra                    |    |                            |

#### **Nicht anwesend:**

- |   |                      |   |                             |
|---|----------------------|---|-----------------------------|
| 1 | StVO Hoppe, Sven     | 5 | StVO Lanzenberger, Bernhard |
| 2 | StVO Wagner, Michael | 6 | StVO Vockeroth, Berthold    |
| 3 | StVO Hertwig, Timo   | 7 | StVO Dr. Alter, Berthold    |
| 4 | StVO Sippel, Stefan  |   |                             |

### **MAGISTRAT UND VERWALTUNG:**

#### **Anwesend:**

- |   |                                   |   |   |
|---|-----------------------------------|---|---|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus    | 5 | Stadtrat Gille, Martin  |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike     | 6 | Schritfführer Garde, Thomas   |
| 3 | Stadtrat Katzung, Alexander       | 7 | Leiterin Amt für Finanzen und Steuern<br>Cornelia Ritter-Wengst                     |
| 4 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | 8 | Kommissarische stellv. Leiterin Amt für<br>Finanzen und Steuern Olivia Borzuchowski |

#### **Nicht anwesend:**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1 | Stadtrat Schüßler, Olaf       |
| 2 | Stadträtin Rößler, Christiane |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 09.04.2024 für Dienstag, den 23.04.2023, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Stadtverordnetenvorsteher das Plenum, sich zu Ehren des verstorbenen Ehrenstadtvordnenen und Träger der Stadtehrenplakette, Herrn Heinrich Schmidtkunz, von den Plätzen zu erheben und dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste zu würdigen.

Danach heißt der Stadtverordnetenvorsteher die nachgerückten Kandidaten Joost Fastenrath (FDP) und Volker Klute (SPD) herzlich willkommen in den Reihen des Stadtparlaments und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Mitarbeit in den parlamentarischen Gremien.

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass der Tagesordnungspunkt 5

- *Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024 betr. „Kordinierungsstelle Bahnprävention“*

im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden sei und möglicherweise in modifizierter Form als eigenständiger Antrag in der kommenden Sitzungsrunde erneut vorgelegt werde.

Des Weiteren sei der Tagesordnungspunkt 6

- *Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 betr. „Spielgeräte für Kinder mit Beeinträchtigungen auf Spielplatz am Sandufer“*

zurückgezogen worden, weil der Magistrat die Angelegenheit bereits erledigt habe.

## **TAGESORDNUNG**

1. Aktuelle Fragestunde
  2. Wahlen der Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung
    - a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in
    - b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in
  3. Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt
  4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 12.03.2024 betr. „Einrichtung einer Koordinierungsstelle Bahnprävention“
  5. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024 betr. „Koordinierungsstelle Bahnprävention“
  6. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 betr. „Spielgeräte für Kinder mit Beeinträchtigungen auf Spielplatz am Sandufer“
  7. Antrag der FWG-Fraktion vom 20.03.2024 betr. „Public Viewing zur UEFA Europameisterschaft 2024“
  8. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2024 betr. „Illuminierung der Skulptur am Löwekreisel“
  9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2024 betr. „Videoüberwachung am Melsunger Bahnhof“
  10. Anfrage der FWG-Fraktion vom 12.03.2024 betr. „Kinderspielplätze in Melsungen und den Stadtteilen“
  11. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2024 betr. „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung“
- 

### **Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde**

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, und in einer Doppelfunktion als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, und als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Tim-Niklas Schöpp, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

## **Zu TOP 2**

### **Wahlen der Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung**

#### **a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in**

#### **b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in**

##### *a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in*

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Nachfolgerin des mit Ablauf des 30.04.2024 ausscheidenden bisherigen Amtsinhabers, Herrn Thomas Garde, per Akklamation Frau Cornelia Ritter-Wengst als Schriftführerin.

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Die anwesende Kandidatin nimmt auf Befragen die Wahl an.

##### *b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in*

Für den bereits ausgeschiedenen stellvertretenden Schriftführer, Herrn Matthias Will, wählt die Stadtverordnetenversammlung per Akklamation Frau Olivia Borzuchowski als Nachfolgerin.

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Auf Befragen nimmt die anwesende Kandidatin die Wahl an.

## **Zu TOP 3**

### **Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt**

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem in den Ausschussberatungen wie folgt modifizierten Beschlusssentwurf zu:

*Der als Anlage beigefügte IV. Nachtrag zur Parkgebührenordnung wird um die Funktion der minutengenauen Abrechnung von Parkscheinen sowie der bargeldlosen Zahlung erweitert und als Satzung beschlossen.*

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

#### **Zu TOP 4**

##### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 12.03.2024 betr. „Einrichtung einer Koordinierungsstelle Bahnprävention“**

Nach ausführlicher Begründung des Antrages durch den Sprecher der SPD-Fraktion, Herrn Jan Rauschenberg, stimmt das Plenum dem Beschlussentwurf einhellig zu:

*Der Magistrat wird beauftragt, eine „Koordinierungsstelle Bahnprävention“ (KOST-Bahnprävention) einzurichten, um die Schulungen in diesem Thema zwischen möglichen Bedarfsträgern wie Schulen, Jugendparlament und Haspel auf der einen Seite und der Bundespolizei sowie DB Sicherheit auf der anderen Seite zu koordinieren.*

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

#### **Zu TOP 5**

##### **Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024 betr. „Koordinierungsstelle Bahnprävention“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Änderungsantrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

#### **Zu TOP 6**

##### **Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 betr. „Spielgeräte für Kinder mit Beeinträchtigungen auf Spielplatz am Sandufer“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen wurde.

### **Zu TOP 7**

#### **Antrag der FWG-Fraktion vom 20.03.2024 betr. „Public Viewing zur UEFA Europameisterschaft 2024“**

Nach ausführlicher Begründung des Antrages durch den Sprecher der FWG-Fraktion, Herrn Martin Muda, stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem in den Ausschussberatungen modifizierten Beschlussentwurf wie folgt zu:

*Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Veranstalter des Heimatfestes zu sprechen und ein Public Viewing mit Speisen und Getränken zu planen. Hierbei sind die ortsansässigen Gastwirte im Bereich des Veranstaltungsortes mit einzubeziehen, Kosten zu ermitteln und Sicherheitsfragen zu klären.*

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 8**

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2024 betr. „Illuminierung der Skulptur am Löwekreisel“**

Auf Vorschlag der Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Hellen Bockskopf, wird der in den Ausschussberatungen bereits modifizierte Beschlussentwurf um das Wort „insektenfreundliche“ wie folgt ergänzt:

*Der Magistrat wird beauftragt, für den sogenannten „Löwekreisel“ eine geeignete insektenfreundliche Beleuchtung zu installieren, um das dortige Kunstwerk auch nachts gebührend in Szene zu setzen.*

*Außerdem wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob die Beleuchtung über Solar betrieben und mit einer Zeitschaltuhr versehen werden kann. Bei der Installation ist sicherzustellen, dass die Solarpaneele nicht durch die Bepflanzung beeinträchtigt werden.*

Diesem Beschlussentwurf erteilt das Plenum einhellig Zustimmung:

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 9**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2024 betr.  
„Videoüberwachung am Melsunger Bahnhof“**

Nach kurzer Begründung des Antrages durch die Fraktionsvorsitzende Hellen Bockskopf stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem Beschlussentwurf einhellig zu:

*Der Magistrat wird aufgefordert, sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen und anzufragen, ob am Melsunger Bahnhof die Installierung einer Videoüberwachung möglich wäre, mit gleichzeitiger Beteiligung der Stadt Melsungen, wenn es Kameras am Bahnhofsgebäude, der Bushaltestelle oder an den stadteigenen Fahrradabstellplätzen betrifft.*

*Hierzu sollen Kosten ermittelt und über das Ergebnis anschließend im zuständigen Ausschuss beraten werden.*

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 10**

**Anfrage der FWG-Fraktion vom 12.03.2024 betr.  
„Kinderspielplätze in Melsungen und den Stadtteilen“**

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Frage:**

Welcher der 20 Spielplätze in Melsungen und den Stadtteilen fallen in die jeweilige Altersgruppe?

**Antwort:**

Wie der Anlage (Spielplätze) zu entnehmen ist, befinden sich auf jedem Spielplatz Spielgeräte für alle Altersgruppen.

**Frage:**

Sind zur Zeit Spielplätze gesperrt? Wenn ja, mit welcher Begründung?

**Antwort:**

Außer dem Spielplatz am Sand, der wegen der geplanten Umbaumaßnahmen am Fuldaufer ab 08.04.2024 gesperrt ist, können alle anderen Spielplätze genutzt werden.

**Frage:**

Die Entfernung zu den zugeordneten Wohnbereichen soll 500 m möglichst nicht überschreiten. Ist diese Vorgabe in der Kernstadt und den Stadtteilen erfüllt?

**Antwort:**

Ja, die Vorgabe ist in der Kernstadt und in den Ortsteilen weitestgehend erfüllt.

In der Kernstadt ist die Vorgabe bei folgenden Straßen überschritten: Sonnenhang ab Brauereiweg, Sonnenhang, Steinrutsche, Unter dem Sonnenhang, Kasler Straße ab dem Brauereiweg, dort sind es 600 – 1000 m Entfernung. In Adelshausen haben die Straßen Eichendorfstraße, Aueweg und die Freiherr-vom-Stein-Straße eine Entfernung von 500 – 830 m. In Kehrenbach sind die Häuser ab der Straße Eiterhagener Weg Richtung Sportplatz 500 – 760 m entfernt. In Schwarzenberg überschreiten wenige Häuser den Abstand um 0 - 100m.

**Frage:**

Gibt es Vorgaben, wieviel Spielfläche in qm je Einwohner bei den unterschiedlichen Bevölkerungsdichten (Kernstadt, Stadtteile) vorzuhalten sind?

**Antwort:**

Eine rechtliche Vorgabe, wieviel Spielfläche in qm je Einwohner bei den unterschiedlichen Bevölkerungsdichten vorzuhalten sind, gibt es nicht. Es gibt lediglich grobe Kennwerte, die von 2,5 bis 4 qm pro Einwohner schwanken.

Die Hessische Bauordnung legt hierzu unter § 8 HBO – Grundstücksfreiflächen, Kinderspielplätze – auch keinen Richtwert fest. Hier wird lediglich darauf hingewiesen, dass ab mehr als drei Wohneinheiten auf dem Baugrundstück oder öffentlich-rechtlich gesichert in unmittelbarer Nähe ein Spielplatz für Kleinkinder anzulegen und zu unterhalten sind.

Der Spielflächenbedarf ist daher immer eine Einzelfallentscheidung und hängt von diversen Faktoren ab, wie z. B. von der Lage, der Größe und der Struktur

der Kommune, der jeweiligen Einwohnerdichte (Kernstadt oder Stadtteil), der Bauungsform (bspw. Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus), der Art des Spielflächensystems und evtl. anderen potentiellen Möglichkeiten der Spielbetätigung.

**Frage:**

Der Spielplatz am Ende des Hilgershäuser Weges ist unseres Erachtens aufgrund der Größe und der Topographie nur als Spielfläche für den Kleinkindbereich zu betrachten. Er ist zudem in einem zurzeit schlechten Zustand.

Ist es geplant, einen neuen größeren Spielplatz in diesem Wohnbereich zu errichten, zumal die Zahl der Bewohner durch verschiedene Neubauten (Mehrfamilienhäuser) in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist?

**Antwort:**

Es ist nicht geplant dort einen neuen größeren Spielplatz zu errichten, da wir in diesem Bereich keine städtische Fläche zur Verfügung haben. Außerdem verweise ich auf den § 8 HBO wie oben beschrieben.

In der Anlage befinden sich Steckbriefe jedes einzelnen Spielplatzes, aus denen die Ausstattungen der Spielplätze ersichtlich sind. Außerdem eine Erfassung Kinder und Jugendlichen im Stadtgebiet.

Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**Zu TOP 11**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2024 betr. „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung“**

Die Anfrage beantwortet der Bürgermeister wie folgt:

**Frage:**

Wie weit ist die Kommunale Wärmeplanung fortgeschritten?

**Antwort:**

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) ist auf den Weg gebracht. Das Wärmeplanungsgesetz fordert die KWP für Melsungen bis zum 30.06.2028.

**Frage:**

Wurden Gespräche mit den Nachbargemeinden geführt und mit welchem Ergebnis?

**Antwort:**

Gespräche mit den Nachbarkommunen wurden auf Arbeitsebene durch den Klimaschutzmanager, Frank Jungheim, geführt. Mit verantwortlichen Mitarbeitern der Nachbarkommunen erfolgt ein regelmäßiger Austausch zum aktuellen Stand der Gesetzgebung und dem Stand der dortigen KWP auch über die Kreisgrenzen hinaus. Es laufen Vorplanungen für Besichtigungen und Erfahrungsaustausche zu Nahwärmenetzen und Anlagen, z. B. Körle, Mengersberg, Breuna-Wettesingen oder Eschwege.

**Frage:**

Wurde ein Ingenieurbüro mit der Konzepterstellung und Umsetzung des Wärmeplans beauftragt?

**Antwort:**

Es wurde noch kein Büro beauftragt, mehrere Angebote liegen aber vor und werden bewertet. Mit allen Büros wurde Rücksprache gehalten. Eine intensive Einbindung der LEA-Hessen und Aufnahme in das „Netzwerk kommunale Wärmeplanung“ ist zur Unterstützung beantragt.

**Frage:**

Wurde eine Bestands- Bedarfs- und Potenzialanalyse für unsere Kommune erstellt?

**Antwort:**

Im Rahmen der KWP werden aus der Bestandsanalyse auf der Basis der Bedarfs- und Potentialanalyse verschiedene Zielszenarien entwickelt. Diese müssen in einer aktiven und umfassenden Akteursbeteiligung aller Stakeholder zu einer möglichen und umsetzbaren Maßnahme weiterentwickelt werden. Dieses Ergebnis und die weiteren Schritte müssen durch die politischen Entscheider legitimiert und dann weiterverfolgt werden. Dazu sind Dienstleister erforderlich. Eine mögliche Zusammenarbeit mit der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) wird geprüft.

**Frage:**

Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, der CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung und Energieeinsparung sind Bestandteile des Wärmeplans?

**Antwort:**

Die KWP sieht zuerst vor, Effizienz- und Suffizienzpotentiale durch aktive Information und Beteiligung aller Stakeholder zu erheben. Dies erfolgt z. B. durch das Angebot der onlineEnergieBeratung seit 11/2023 und der AufsuchendenEnergieBeratung(AEB), mit Startbeginn am 24.04.24 für alle Melsunger\*innen und Eigentümern von Wohnhäusern. Durch die sukzessive Verbesserung der kommunalen Liegenschaften durch Reduzierung des Wärmebedarfs und Einbau eines EnergieManagementSystems(EMS) werden der Verbrauch minimiert, Lastspitzen gekappt und dann Trendszenarien erstellt. In der Bestands- und Potenzialanalyse werden dann vorhandene Abwärmepotentiale erfasst und in mögliche Zielszenarien eingearbeitet. Die Möglichkeiten von Dach- und Freiflächen-Solarthermie und –Photovoltaikanlagen werden ebenfalls in der Potenzialanalyse ermittelt. Aktive Bürgerbeteiligungsmodelle dafür werden proaktiv unterstützt.

**Frage:**

Wurde schon mit der Umsetzung einzelner Maßnahmen begonnen?

**Antwort:**

Es wurden noch keine einzelnen technischen Maßnahmen umgesetzt, die Vorarbeiten für die Bestands- und Bedarfsanalyse laufen. Kontaktaufnahme und Vorklärung mit Ansprechpartnern für möglichen Abwärmequellen und Wärmesenken wurden aufgenommen.

**Frage:**

Wurden Fördermittel vom Land oder Bund beantragt?

**Antwort:**

Ja, Fördermittel nach der Kommunalrichtlinie Bund wurden beantragt. Der Antrag ist fristgerecht vor der Haushaltssperre im November 2023 bei der NKL eingegangen. Mit einer voraussichtlichen Förderung nach hohem Fördersatz von 90% ist zu rechnen. Eine telefonische Nachfrage am 20.03.24 ergab, dass der Antrag in der fachtechnischen Bearbeitung sei und in Kürze in die finanztechnische und administrative Bearbeitung weitergegeben werde. Die dortige Bearbeitungszeit sei zurzeit sehr lange.

**Zusatzfrage Frau Dr. Elisabeth Fraune:**

Die Antwort zu Frage 4 – *Wurde eine Bestands-, Bedarfs-, und Potenzialanalyse für unsere Kommune erstellt?* – erscheint etwas zu allgemein gehalten. Ich bitte um nähere Erläuterungen.

**Antwort:**

Der vor geraumer Zeit eingestellte Klimaschutzmanager beschäftigt sich zurzeit ausgiebig mit dem Thema Wärmeplanung. Dieser Prozess ist bis 2028 ausgelegt. Seit Ende 2023 gibt es die Online-Energieberatung und momentan wird die persönliche Beratung angeboten. Die Auftaktveranstaltung zu diesem Thema findet am 24.04.2024 im DGH Adelshausen statt. Außerdem wird der Austausch mit möglichen Kooperationspartnern geführt.

Wir sollten bei der Erstellung einer Wärmeplanung für Melsungen also bewusst Schritt für Schritt vorgehen.

Timo Riedemann  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und  
Personalamt